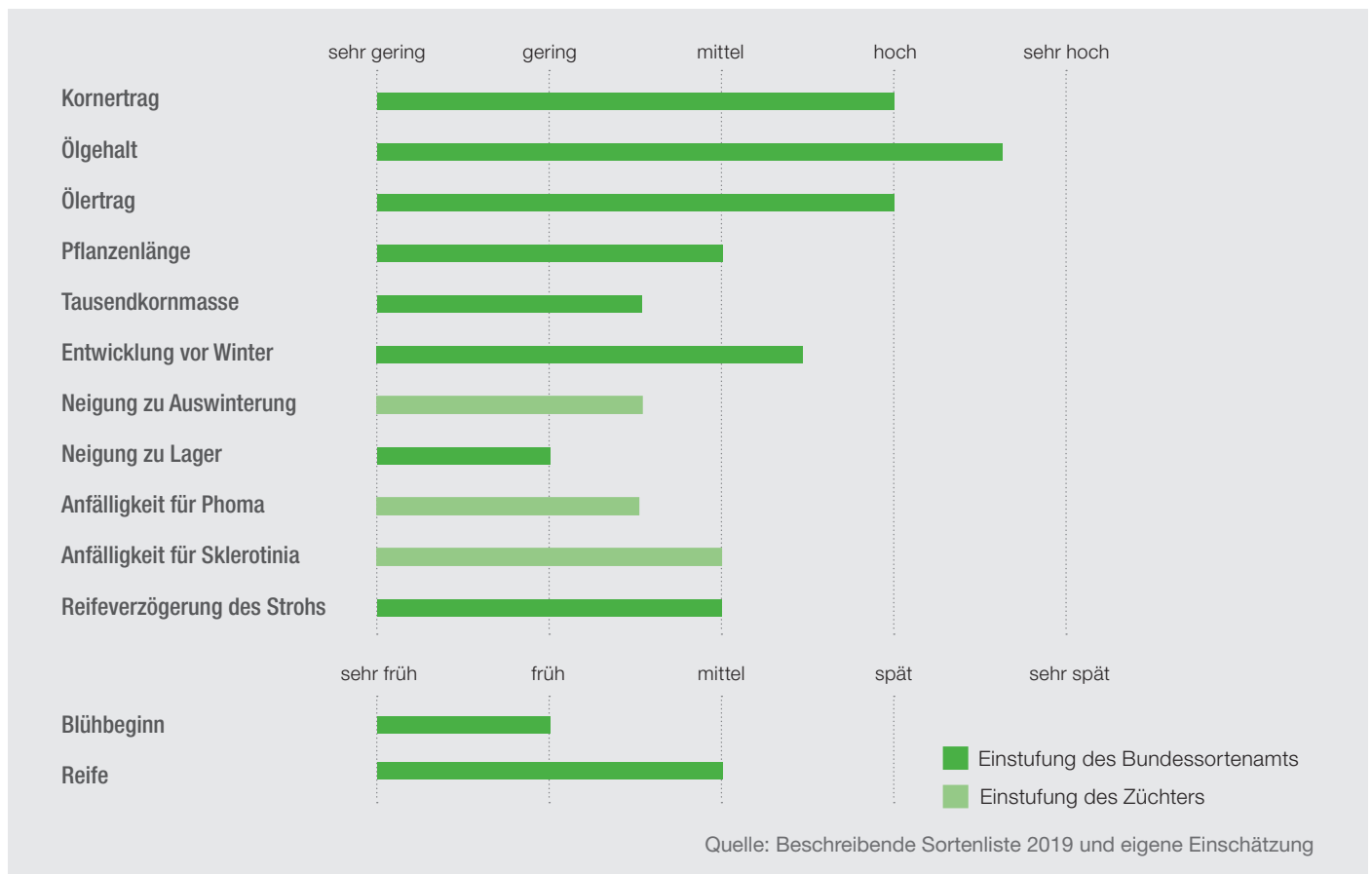




InVigor® – Fencer

Der Solide

Fencer – Sortenpass



Fencer – Vorteile auf einem Blick



Gute
Marktleistung



Zügige
Jugendentwicklung



Sehr gute
Winterhärte



Kompakte
Pflanzenlänge

Fencer – der Solide

Die Hybridsorte Fencer erzielt sehr stabile Erträge und glänzt durch ihre sehr zügige Jugendentwicklung im Herbst. Aus diesem Grund ist Fencer nicht nur für die Normalsaat erste Wahl, sondern auch für schwierige Standorte oder verspätete Aussaattermine ein verlässlicher Partner. Der überdurchschnittliche Ölgehalt, die kompakte Pflanzenform, spricht ebenso für die Sorte, wie die besonders gute Winterhärte und die ausgeprägte Phomaresistenz. Die Sorte hat in zahlreichen offiziellen Versuchen ihr außerordentliches Leistungspotential unter Beweis gestellt.

Anbauempfehlung

Standorteignung

Für alle Rapsstandorte geeignet. Fencer empfiehlt sich neben den Gunstlagen auch für den Anbau auf schwierigen Standorten (z. B. Verwitterungslagen, schweren Böden). Für die Höhenlagen ist er wegen seiner guten Winterhärte ebenfalls mehr als interessant.

Saatzeit

Fencer eignet sich hervorragend für normale und späte Saattermine. Auch Frühsaaten sind bei Fencer möglich, sollten aber aufgrund der Frohwüchsigkeit durch eine entsprechende Bestandesführung im Herbst begleitet werden.

Mulchsaat

Fencer ist auch für Mulchsaaten geeignet. Generell sollte bei Mulchsaaten im Raps auf eine ausreichend tiefe Bodenlockerung geachtet und eine nasse Bestellung vermieden werden.

Ablagetiefe

1–3 cm tief, in ein feinkrümeliges und gut abgesetztes Saatbett.

Aussaatstärke*

- Frühsaat: 40 keimfähige Körner/m²
- Normalsaat: 45 keimfähige Körner/m²
- Spätsaat: 50 keimfähige Körner/m²

*Bei den angegebenen Aussaatstärken handelt es sich um Orientierungswerte. Die standortspezifischen Gegebenheiten und aktuellen Witterungsverhältnisse sollten unbedingt berücksichtigt werden.

Düngung

Ortsüblich zu Raps. Keine Einschränkung bei organischer Düngung. Fencer startet im Frühjahr etwas zögerlich, auf eine rechtzeitige Andüngung sollte geachtet werden.

Verpackungsgröße

- 1,5 Mio. keimfähige Körner / Gebinde (TMTD + DMM + Lumiposa® 625 FS)
- 1,5 Mio. keimfähige Körner / Gebinde (TMTD + DMM + Integral® Pro)

TMTD (Thiram) bekämpft Auflaufkrankheiten im Raps. Nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 besteht für diese Beize vom 15.07.2020 bis zum 11.11.2020 als Saatgutbehandlung eine Zulassung für Notfallsituationen in Winterraps.

DMM (Dimethomorph) ist gegen Falscher Mehltau zugelassen. Späte Aussaaten, nasskalte Witterung oder eine verhaltene Vorwinterentwicklung bergen häufig das Risiko eines Befalls des Bestandes mit Falscher Mehltau (*Hyaloperonospora parasitica*). Pflanzenverluste und mangelhafte Bestandsentwicklung können die Folge sein. Eine Zusatzbeizung mit DMM wirkt dem entgegen. Des Weiteren fördert DMM die Jugendentwicklung der Pflanzen.

Integral® Pro ist ein biologisches Beizmittel mit dem Wirkstoff *Bacillus amyloliquefaciens* Stamm MBI 600, das die pflanzeigenen Abwehrmechanismen stärkt. Es hat eine gute Wirkung gegen Frühbefall durch die Erreger der Wurzelhals- und Stängelfäule (*Leptosphaeria maculans*). Außerdem kann bei leichtem bis mittlerem Befall ein verminderter Blattfraß durch den Erdflöhen sowie ein reduzierter Besatz mit dessen Larven beobachtet werden.

Lumiposa® 625 FS ist ein insektizides Beizmittel mit dem Wirkstoff Cyantraniliprol. Im frühen Entwicklungsstadium des Rapses kann es den Befall durch Larven der kleinen Kohlflye minimieren. Die Wirkung auf den Rapsdflöhen ist gering. Eine nachfolgende Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln kann erforderlich sein. Die maximale Aussaatmenge hierbei beträgt 50 Körner/m².

Änderungen vorbehalten. Für weitere Informationen zu den jeweiligen Beizprodukten kontaktieren Sie bitte die jeweiligen Zulassungsinhaber bzw. Vertriebsfirmen.

® = registrierte Marke der BASF
Lumiposa® 625 FS = registrierte Marke von Corteva Agriscience



Die Sorten-Beschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

ServiceLand www.serviceland.basf.de • serviceland@basf.com • Telefon: 0621 60-76000 • Montag–Freitag: 8.00–16.00 Uhr
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.